

Programm November 2020

AB INS #NETZ! DIGITALE FORMATE DER POLITISCHEN BILDUNG



*bildungsstätte
anne frank*

Die Fortbildungen der Bildungsstätte Anne Frank gibt es jetzt auch digital. Mit unserem Online-Seminarprogramm sorgen wir dafür, dass auch während der Corona-Krise andere wichtige Themen nicht aus dem Blick geraten. Die rassismus- und antisemitismuskritischen Angebote der historisch-politischen Bildung richten sich an Jugendliche, an pädagogische Fachkräfte oder andere interessierte Erwachsene. Neben unseren erfahrenen Bildungsreferent*innen laden wir regelmäßig externe Expert*innen als Gastredner*innen ein. Gruppen können digitale Fortbildungen zu ausgewählten Schwerpunktthemen buchen.

Das Projekt „Ab ins #Netz – Digitale Formate der politischen Bildung“ wird gefördert durch die Bundeszentrale für politische Bildung



Unser digitales Bildungsprogramm

Themen & Termine im November



Anmeldung

Für Online-Seminare können Sie sich bequem anmelden auf unserer Homepage unter <https://anmeldung.bs-anne-frank.de> Unsere Tuesday Talks und weitere digitale Veranstaltungen können ohne Anmeldung auf unserem [YouTube-Kanal](#) abgerufen werden.



Alle Online-Seminare laufen über die Plattform Zoom. Teilnehmende haben die Möglichkeit, in den Austausch zu treten und Fragen zu stellen.

Online-Seminare

Mo, 23. November 2020, 14–16 Uhr

Antimuslimischer Rassismus

Di, 24. November 2020, 10–13 Uhr

Undurchschaubar?

Die Instrumentalisierung von
antimuslimischem Rassismus

Mo, 30. November 2020, 10-12:30 Uhr

Rassismus im Fußball

Tuesday Talks

Di, 17. November 2020, 18.30–20 Uhr

„Recht gegen rechts“ – mit Max Pichl
und Cara Röhner, Mitherausgeber und
Autorin des aktuellen Reports 2020 über
den Einfluss rechter Akteure auf Recht-
sprechung und Gesetzesanwendung

Weitere Angebote

Di, 10. November 2020, 10–12 Uhr

Obdachlosenfeindlichkeit
mit Diplom-Geographin Sandra Wolf

Mi, 11. November 2020, 19 Uhr

**Verspätete Gerechtigkeit? –
Über die letzten Strafprozesse
gegen NS-Verbrecher**
mit Mehmet Daimagüler, Katharina
Rauschenberger und Ruediger Mahlo



ANTIMUSLIMISCHER ⁵ RASSISMUS

Termine

Anmelden



Montag,
23. November 2020,
14–16 Uhr

In diesem Online-Seminar stellen wir dar, wieso es wichtig ist, von antimuslimischem Rassismus zu sprechen. Wir analysieren die Mechanismen und Erscheinungsformen sowie die Auswirkungen auf die Lebensrealitäten von Betroffenen. Darüber hinaus besprechen wir gemeinsam Möglichkeiten, antimuslimischem Rassismus entgegen zu treten.

Online-Seminare

UNDURCH- SCHAUBAR?

Die Instrumentalisierung von antimuslimischem Rassismus

Termine

[Anmelden](#)

Dienstag,
24. November 2020,
10–13 Uhr

Es ist wichtig, über antimuslimischen Rassismus zu sprechen. Doch was passiert, wenn Islamist*innen sich dieses Thema aneignen, um ihre eigene Ideologie zu legitimieren? In unserem Online-Seminar sprechen wir darüber, wie Debatten über ein vermeintliches Kopftuchverbot oder die Zugehörigkeit des Islams zu Deutschland und rechtsextreme Attentate wie in Hanau, Islamist*innen in die Karten spielen können. Anschließend diskutieren wir Handlungsmöglichkeiten und Gegenstrategien.

[Online-Seminare](#)

RASSISMUS IM FUSSBALL

7

Termine

Anmelden



Montag,
30. November 2020,
10–12.30 Uhr

In unserem Online-Seminar werfen wir einen Blick in die Geschichte und Gegenwart rassistischer Fälle im professionellen Fußballgeschehen. Beschäftigten werden uns die Fragen: Sind die Beleidigungen gegen Dietmar Hopp das gleiche wie Beleidigungen gegen Schwarze Spieler? Und was sind Handlungsmöglichkeiten gegen Rassismus im Stadion, auf dem Platz und von den Rängen vorzugehen?

Online-Seminare

ANGEBOTE FÜR GRUPPEN

Schulen, Vereine, Unternehmen und andere Institutionen oder Gruppen können digitale Fortbildungen zu den Themen Antisemitismus, Rassismus, Diskriminierung und Rechte Ideologie buchen. Informationen finden Sie hierzu auch auf unserer Homepage:
→ www.bs-anne-frank.de/erwachsenenbildung

Außerdem haben wir unser digitales Angebot um das aktuelle Thema Verschwörungsideologien erweitert.

Interessierte Gruppen wenden sich bitte mit einer kurzen Erläuterung ihres Anliegens an Birthe Pater unter erwachsenenbildung@bs-anne-frank.de

TUESDAY TALKS

Immer am dritten Dienstag im Monat, von 18.30 Uhr bis 20 Uhr auf unserem YouTube-Kanal. Moderiert von Adrian Oeser (Hessischer Rundfunk).

Unser Thema im November



17. November,
18.30–20 Uhr

„Recht gegen rechts“ –
Max Pichl und Cara Röhner,
Mitherausgeber und Autorin
des aktuellen Reports 2020
über den Einfluss rechter
Akteure auf Rechtsprechung
und Gesetzesanwendung



Interessierte können den Talk anmeldefrei im YouTube-Stream verfolgen und im Live-Chat kommentieren. Frühere Tuesday Talks sind auf dem → [YouTube-Kanal der Bildungsstätte](#) dauerhaft abrufbar.

Tuesday Talks

OBDACHLOSEN- FEINDLICHKEIT

10

Digitales Gespräch mit der
Diplom-Geographin Sandra Wolf

Termine

Teilnehmen



Dienstag,
10. November 2020,
10–12 Uhr

Obdachlosigkeit ist eine gesellschaftliche Realität, die wir oft unhinterfragt hinnehmen. Obdachlosenfeindliche Einstellungen und repressive Politiken sind allgegenwärtig, jedoch werden sie selten als solche wahrgenommen und problematisiert. Im Live-Talk mit der Diplom-Geographin Sandra Wolf werden wir versuchen, einen Einblick in die Komplexität und Vielschichtigkeit des Phänomens zu geben.

Der Talk wird auf Youtube live gestreamt und die Zuschauer*innen haben die Möglichkeit, im Chat Fragen zu stellen.

Weitere Angebote

VERSPÄTETE GERECHTIGKEIT?

11

Über die letzten Strafprozesse gegen NS-Verbrecher

Digitale Diskussion mit dem Rechtsanwalt Mehmet Daimagüler (u.a. Nebenklagevertreter im Strafprozess gegen den SS-Wachmann im KZ Stutthof, Bruno D.), Katharina Rauschenberger (Historikerin, Fritz Bauer Institut) und Ruediger Mahlo, Repräsentant der Jewish Claims Conference in Deutschland, moderiert von Franka Welz (hr-Korrespondentin im ARD-Hauptstadtstudio)

Termine

Teilnehmen



Mittwoch,
11. November 2020,
19 Uhr

75 Jahre nach Beginn der Nürnberger Prozesse laufen in Deutschland die letzten strafrechtlichen Ermittlungen zu nationalsozialistischen Gewaltverbrechen. Während über Jahrzehnte hinweg die meisten Täter ungeschoren davonkamen, ermöglicht eine veränderte Rechtsauffassung es seit wenigen Jahren, auch Wachleute und andere Gehilfen aus den Konzentrations- und Vernichtungslagern vor Gericht zu bringen, denen kein einzelnes Tötungsdelikt nachgewiesen werden kann. So hat der

Weitere Angebote

Rechtsanwalt Mehmet Daimagüler etwa im Sommer 12
Überlebende des KZ Stutthof im Prozess gegen den
einstigen SS-Wachmann Bruno D. vertreten, der im
Sommer als 93-Jähriger wegen Beihilfe zum Mord in
mehr als 5000 Fällen zu einer Jugendstrafe von zwei
Jahren auf Bewährung verurteilt wurde. Und die Zentrale
Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung der
nationalsozialistischen Verbrechen mit Sitz in Ludwigs-
burg ermittelt aktuell u.a. noch gegen ehemalige
Wachleute der KZ Neuengamme und Mauthausen sowie
gegen SS-Mitglieder, die im Konzentrationslager
Sachsenhausen eingesetzt waren.

Warum hat es so lange gedauert, bis diese Prozesse
geführt werden? Inwiefern ist es sinnvoll, Greise
vor Gericht zu bringen? Wird den Überlebenden des
Holocaust auf diese Weise noch verspätete Gerech-
tigkeit zuteil? Bei einer digitalen Diskussion wollen wir
mit Expert*innen einen Blick auf die Historie und den
aktuellen Stand der juristischen Aufarbeitung werfen
und fragen, welche Bedeutung die „letzten Prozesse“
für Überlebende des NS-Terrors haben.



Bildungs- und Aktionswochen
gegen Antisemitismus

Fritz Bauer Institut
*Geschichte und Wirkung
des Holocaust*



ועידת התביעות
Claims Conference
Conference on Jewish Material Claims
Against Germany

Eine Veranstaltung der Bildungsstätte Anne Frank in Kooperation mit dem Fritz Bauer Institut und der Jewish Claims Conference. Die Diskussion findet im Rahmen der Bildungs- und Aktionswochen gegen Antisemitismus der Amadeu Antonio Stiftung statt.

Weitere Angebote

KONTAKT UND RÜCKFRAGEN

M info@bs-anne-frank.de
→ bs-anne-frank.de

 [bildungsstaette.anne.frank](https://www.facebook.com/bildungsstaette.anne.frank)

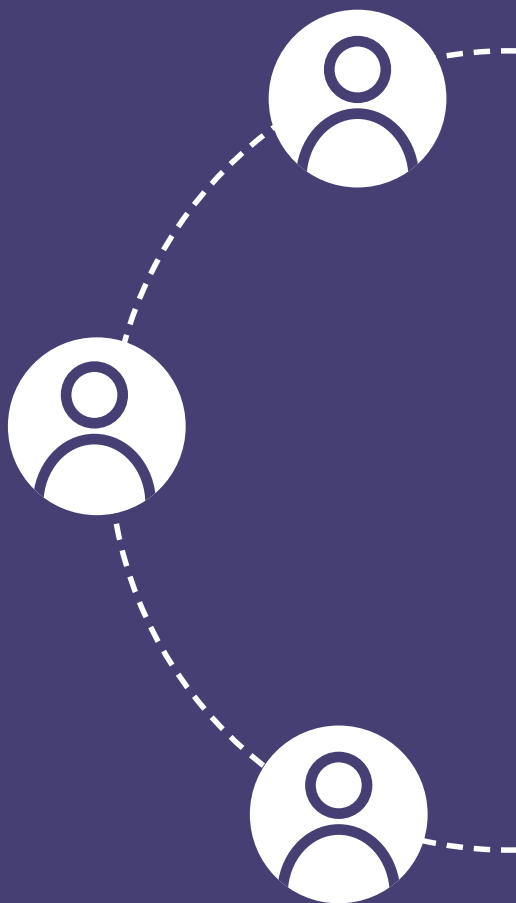
 [BS_AnneFrank](https://twitter.com/BS_AnneFrank)

 [bsannefrank](https://www.instagram.com/bsannefrank)

Anmeldung:

Alle Online-Seminare laufen über die Plattform Zoom. Interessierte können sich bequem online anmelden auf unserer Homepage unter:
<https://anmeldung.bs-anne-frank.de>

Digitale Talks können anmeldefrei auf unserem YouTube-Kanal verfolgt werden



Unsere Tuesday Talks und weitere digitale Angebote lassen sich als Streams oder Mitschnitte auch auf den Social Media-Kanälen der Bildungsstätte Anne Frank verfolgen. Folgen Sie uns auf Twitter, Facebook oder Instagram und abonnieren Sie unseren YouTube-Kanal.